

	<p>Objekt: Füllschieber mit Probennahme für Sackfüllstation</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Großobjekte (überwiegend Metall)</p> <p>Inventarnummer: 00603</p>
--	---

## Beschreibung

Das Anlagenfragment bildete den unteren Auslass eines großen Produktesilos an der Absackstation des Kaliwerkes Merkers. Dessen trichterförmiger Boden schloss sich oberhalb des Anschlussflansches am Füllschieber an. Das in Segmenten bogenförmig geschweißte Rohr stellt die Staubabsaugung der Station dar; der obere, leicht konische Blechkranz überdeckt die Lüftungsslitze, durch die der entstehende Staub abgesaugt wurde. Am eigentlichen Schieber konnte der Durchfluss des Produkts geöffnet oder gestoppt werden. Bei jeder Öffnung des Schiebers wurde eine exakt definierte Menge vom Produktstrom abgezweigt und durch das dünne Rohr nach unten in ein Probennahmegefäß geleitet. Der Mechanismus ist rückseitig noch fragmentarisch erkennbar. Am unteren Rohrende des Füllschiebers können über einen Bajonettverschluss verschiedene Fülltrichter für unterschiedliche Säcke angebracht werden (Inv.-Nr. 604). Der Füllschieber gehört mit der Waage (Inv.-Nr. 00601), dem Rollenaufsatz (Inv.-Nr. 00602), dem Förderband (Inv.-Nr. 00607) sowie der Sacknähsstation (Inv.-Nr. 00605 / ..06) zur Absackstation für Kali-Dünge mittel, die bis zur Schließung des Werkes am 31. Dezember 1993 in Betrieb war.

## Grunddaten

Material/Technik:	Stahlblech, Lackfarbe (grau) / geschnitten, verschweißt, montiert, lackiert
Maße:	Länge: 76 cm, Höhe: 155 cm, Breite: 72 cm, Gewicht: 84 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1960-1970er Jahre
-------------	------	-------------------

	wer	VEB Kalibetrieb "Werra" Merkers
	wo	Merkers
Wurde genutzt	wann	1965-1993
	wer	Kaliwerk Merkers
	wo	Merkers

## Schlagworte

- Absacken
- Befüllung
- Kalidünger
- Kaliindustrie
- Schüttgut